

Pressemitteilung

„Starcke“ Leistung Lucky Strike Designer Award 2004 geht an Philippe Starck

Berlin, 4. November 2004: Philippe Starck, der Designer der legendären Zitronenpresse „Juicy Salif“, erhält heute Abend für sein Lebenswerk den Lucky Strike Designer Award 2004. Der Award wird seit 1991 alljährlich von der Raymond Loewy Foundation an herausragende und international erfolgreiche Designer verliehen. Er zählt zu den begehrtesten und mit 50.000,- Euro zu den höchstdotierten Designerpreisen weltweit. „Philippe Starck ist der wohl merkwürdigste, eigenwilligste und aufregendste Designer der letzten zwanzig Jahre und gewiss auch der nächsten Jahrzehnte“, so die Jurybegründung.

„Den Lucky Strike Designer Award 2004 zu erhalten ist für mich eine Ehre“, sagt der Autodidakt, geboren 1949 in Paris. Seit rund 25 Jahren prägt Starck mit seinem Design von Möbeln, Küchen- und Badaccessoires sowie mit seiner vielbeachteten Interieurgestaltung den Lebensstil vieler Menschen. Namhafte Hersteller stehen bei ihm Schlange: Alessi, Kartell, Fossil, Duravit, Cassina oder Seven Eleven. „Philippe Starck gehört zu den wirtschaftlich erfolgreichsten und kulturell zu den einflussreichsten Designern unserer Zeit“, so die Jury der Raymond Loewy Foundation. Aktuell ist Philippe Starck für die Gestaltung einer Microsoft Maus und für Puma Turnschuhe vertreten. Starck wird darüber hinaus für seine architektonischen Leistungen geschätzt. Eines seiner nächsten Projekte ist die Gestaltung von Eigentumswohnungen in Hamburg. Die Luxusherbergen gibt es bereits in London, Sydney und Miami. Baubeginn in Hamburg ist im Frühjahr 2005.

Philippe Starck – die Marke

Philippe Starck setzt Formen und Bilder symbolisch ein und schafft so einen Wiedererkennungswert, der die Marke weltweit manifestiert. Starck haucht seinen Produkten ein Eigenleben ein: Die Zitronenpresse erinnert an eine Spinne, ein Sessel hat von vorne typisch runde Formen und besitzt im Rücken nur ein karges Hockerbein. Und auch die Namensgebung seiner Werke sind Teil seiner Gestaltung: Tisch und Stuhl heißen „Miss Trip und Miss Trap“, ein transparenter Stuhl mit barocken Formen heißt „Louis Ghost“, ein Motorroller „Lama“ und ein Radio „Lalala“.

Pressemitteilung

Excellence of Design

In den 80er Jahren entwickelt Philippe Starck für Ian Sanderson in New York ein Hotelkonzept, das ein weltweites Echo findet und heute als erste Idee für Designer-Hotels gilt. Das Paramount und das Sanderson Hotel gelten beide als architektonische Schlüsselwerke Starcks. Die Hotels bieten eine urbane Plattform, die dem Besucher Raum für seine Selbstdarstellung sowie für den stilvollen Rückzug von der Aufregung der Metropole ermöglicht. Hotels designed by Starck sind weltweit zu finden: London, San Francisco, Tokio, Hong Kong.

Hintergrund zur Raymond Loewy Foundation International

Die Raymond Loewy Foundation International leistet einen wesentlichen Beitrag, Design zu fördern und die große Bedeutung von Design für die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft hervorzuheben. Die Foundation wurde 1991 gegründet und unterstützt wegweisendes und professionell durchdachtes Design im Sinne des Designverständnisses Raymond Loewy's (1896 – 1986).

Bisherige Preisträger des Lucky Strike Designer Award sind u.a. Michael Ballhaus (2001), Donna Karan (1999), Peter Lindbergh (1996) und Karl Lagerfeld (1993).

Weitere Informationen oder Fotomaterial finden Sie unter www.raymondloewyfoundation.com. Auf Wunsch senden wir Ihnen weitere Informationen gerne zu.

Information für die Medien:

Die Preisverleihung ist eine geschlossene Veranstaltung.

Fotos sowie Footage-Material der Veranstaltung erhalten Sie ab ca. 22.00 Uhr am 4. November 2004. Bei Interesse, senden wir Ihnen gerne Material zu.

Bitte senden Sie uns hierfür Ihre Kontaktdaten.